



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 107/2024
Burg, den 29.04.2024

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 26.04.2024 bis 28.04.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Hakenkreuze am Altkleidercontainer angebracht" "Raub von Handy, Bargeld und Kleidung" "Dreister Diebstahl von Stabmattenzaun" "Mehrere Verkehrsdelikte im Burger Stadtgebiet"

Hakenkreuze am Altkleidercontainer angebracht

Möckern OT Grabow, Bushaltestelle, 27.04.2024, 12:50 Uhr

Durch einen Bürgerhinweis über das auf der Internetseite der Polizei Sachsen-Anhalt erreichbare „elektronische Polizeirevier“ wurde bekannt, dass auf einem Altkleidercontainer in der Ortslage Grabow Hakenkreuze aufgebracht worden sind. Tatsächlich konnten die eingesetzten Beamten bei der Inaugenscheinnahme des Altkleidercontainers insgesamt -2- Hakenkreuze feststellen. Eines wurde durch bisher unbekannte Täter mittels Sprühfarbe dort aufgebracht. Ein weiteres Hakenkreuz wurde in die Außenhaut des Altkleidercontainers geritzt. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde hierzu eingeleitet.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zu verdächtigen Personen geben können, werden gebeten, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 aufzunehmen.

Raub von Handy, Bargeld und Kleidung

Burg, Rolandplatz, 27.04.2024, 03:45 Uhr

Am frühen Samstagmorgen wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land zum Rolandplatz gerufen. Hier teilte der 28-jährige Geschädigte den Beamten mit, dass er ausgeraubt worden sei. Der Geschädigte gab an, dass er aus einer dortigen Cocktailbar gekommen sei und im Außenbereich mit einer Personengruppe in einen zunächst verbalen Streit geriet. Daraus habe sich dann eine handgreifliche Auseinandersetzung mit 4 - 5 unbekannten Personen entwickelt. Die unbekannten Täter zerrten den Geschädigten an seiner Oberbekleidung und schlugen diesem ins Gesicht. Im Handgemenge seien ihm durch die Täter dessen Jacke, T-Shirt und eine Umhängetasche entrissen worden. In der entwendeten Tasche hätten sich Bargeld und ein Mobiltelefon befunden.

Bei den bisher unbekannten Tätern soll es sich um ca. 20 – 30 Jahre alte, männliche Personen handeln.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zu verdächtigen Personen geben können, werden gebeten, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 aufzunehmen.

Dreister Diebstahl von Stabzaunmatten

Burg, Gewerbegebiet Troxel, 26.04.2024, 15:00 Uhr – 27.04.2024, 11:20 Uhr

Durch den Inhaber einer im Gewerbegebiet Troxel ansässigen Firma wurde mitgeteilt, dass durch unbekannte Täter Teile der Stabmatten-Umzäunung vom Firmengelände abmontiert und entwendet wurden. Insgesamt sind -10- Stabmattenfelder und -9- Zaunpfosten inklusive den Betonfundamenten gestohlen worden. Zwei weitere, bereits abmontiert Zaunfelder und ein Pfosten wurden durch die Täter vor Ort zurückgelassen. Als Schadenssumme nannte der Geschädigte eine Summe im vorderen 4-stelligen Bereich. Es erfolgte die Einleitung eines Strafverfahrens, sowie eine Spurensicherung am Tatort.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zu verdächtigen Personen geben können, werden gebeten, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 aufzunehmen.

Mehrere Verkehrsdelikte im Burger Stadtgebiet

Stadtgebiet Burg, 27.04.2024, 18:45 – 28.04.2024, 02:58 Uhr

In den Abend- und Nachstunden vom Samstag zum Sonntag stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Burg gleich mehrere Vergehen im Straßenverkehr fest. So wurden im Abstand von nur wenigen Stunden zwei E-Scooter-Fahrer angehalten und kontrolliert. An einem der E-Scooter war kein Versicherungskennzeichen angebracht. Bei der Kontrolle konnte festgestellt werden, dass der 23-jährige Fahrzeugführer für seinen E-Scooter keine Versicherung abgeschlossen hatte.

Weiterhin wurde ein 27-jähriger E-Scooter-Fahrer angehalten, da am Roller ein Versicherungskennzeichen aus dem Vorjahr angebracht war. Auch hier konnte festgestellt werden, dass keine gültige Versicherung abgeschlossen wurde.

Gegen beide Fahrzeugführer wurde ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet und ihnen wurde die Weiterfahrt untersagt.

Am frühen Sonntagmorgen wurde außerdem eine 40-jährige Radfahrerin angehalten und hinsichtlich ihrer Verkehrstüchtigkeit kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab hierbei einen Wert von 1,90 Promille. Neben der Einleitung eines entsprechenden Strafverfahrens wegen Trunkenheit im Straßenverkehr erfolgte eine Blutprobenentnahme, sowie die Untersagung der Weiterfahrt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de